

SAKRET

Bau- und Natursteinsilikon NS

Elastische, einkomponentige Silikondichtungsmasse zur Abdichtung von Marmor- und Natursteinfugen im Innen- und Außenbereich

Eignung

- Zur Abdichtung von Fugen und Anschlussfugen auf Marmor- und Naturstein im Innen- und Außenbereich mit einer max. Bewegungsaufnahme von 25 %.
- Darf nicht im Aquarienbau, als Spiegelkleber und in Bereichen mit direktem Kontakt zu Lebensmitteln angewendet werden.
- Bei Kontakt zu bituminösen, teerhaltigen oder Weichmacherumgebenden Untergründen (z. B. EPDM, Neopren, Butyl) kann es zu Haftungsverlust oder Verfärbungen kommen.
- Bei Einsatz für Unterwasserfugen ist auf eine besonders sorgfältige Ausführung (oft Primer erforderlich) zu achten, außerdem sind solche Fugen immer als Wartungsfugen auszuweisen.
- Nicht geeignet für Kunststoffe, auf denen Silikone generell schlechte Haftung aufweisen (z. B. PE, PP und PTFE).

Eigenschaften

- Elastischer Dichtstoff auf Silikonbasis
- Keine Weichmachermigration auf saugendem Untergrund
- Witterungsbeständig
- Alterungsbeständig
- Gute Haftung auf Metallen und vielen Kunststoffen
- MEKO-frei
- Sehr emissionsarm EC1 Plus
- Weichmacherfrei
- Nicht korrosiv
- Sehr gute UV-Beständigkeit
- Fungizid ausgestattet
- Erfüllt Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards:
EC 1 PLUS: emissionsgeprüftes Bauprodukt gemäß den Kriterien der GEV
AgBB: erfüllt die Anforderungen nach dem Bewertungsschema des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten

Anwendung

- Für innen und außen
- Für Wand und Boden

Materialbasis

- Silikonkautschuk, neutral-vernetzend auf Oximbasisneutral

Technische Daten

Temperaturbeständigkeit	-40 bis 150 °C
Dichte	ca. 100 - 130 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur	+ 5 bis 35 °C
Haltbarkeit	ca. 18 Monate
Dehn-/Spannungswert	ca. 0.4 N/mm ²
Durchhärtungszeit	ca. 3 mm/Tag
Gesamtverformung zulässig	ca. 25 %
Hautbildungszeit	nach ca. 10 - 15 Minuten

	Fugengröße	Ergiebigkeit
1 Kartusche 310 ml	5 x 5 mm	ca. 12 m
	10 x 10 mm	ca. 3 m

- Untergrundvorbereitung**
- Der Untergrund muss trocken, tragfähig, staub- und fettfrei (ggf. Reinigung mit z. B. Isopropanol) sein.
 - Poröser Untergrund (z. B. Beton, Gipskarton, Holz roh) ist mit Primer P1 vorzubehandeln. Vor dem Primerauftrag ggf. Zementschlämme, Schalölbeschichtungen/Imprägnierungen entfernen.
 - Bei Sanierungsarbeiten müssen alte Dichtungsmassen, Farbreste und nicht tragfähige Schichten vollständig entfernt werden. Bei beschichteten Untergründen (z. B. Lacke, Anstriche) ist die Verträglichkeit mit dem Dichtstoff durch Vorversuche sicherzustellen.
 - Die Fuge muss unbedingt mit einem geeigneten, richtig dimensionierten Hinterfüllmaterial (z. B. geschlossenzellige PE-Schnur, PE-Folie) versehen werden um eine 3-Flächenhaftung zu verhindern. Die Fugenränder können mit einem Selbstklebeband abgedeckt werden um saubere und gerade Fugen zu gewährleisten.

- Verarbeitung**
- Fugendimensionierung: Abzudichtende Fugen sollen mind. die Maße 5 x 5 mm (Innenanwendung) bzw. 10 x 8 mm (Außenanwendung, Breite x Tiefe) aufweisen. Bei zunehmender Fugenbreite (bis 30 mm) sollte die Fugentiefe entsprechend DIN 18540 in etwa die Hälfte der Fugenbreite betragen.
 - Bei Dreiecksfasen ist auf eine gleichmäßige und gleichschenklige Ausbildung mit mind. 7 mm Haftfläche auf jeder Seite zu achten.
 - Kartuschendüse entsprechend der Fugendimensionierung aufschneiden. Dichtstoff mit einer geeigneten Hand-, Akku- oder Luftdruck-Dichtstoffpistole in die Fuge einbringen und anschließend ggf. mit einem neutralen, nicht färbenden wässrigen Glättmittel und einem geeigneten Glättwerkzeug glätten. Das Glätten stellt den Kontakt zwischen Dichtstoff und den Haftflächen her.
 - Eventuell verwendetes Klebeband sofort entfernen.
 - Wir empfehlen die Verwendung einer geeigneten Dichtstoffpistole und eines geeigneten Glättspachtels.
 - Dichtstoffreste können nach vollständiger Aushärtung über den Haus- bzw. Gewerbeabfall entsorgt werden.

- Nachbehandlung**
- Fuge ständig sauber halten.
 - Zur Reinigung der Fuge neutrale, leicht schmierende Mittel verwenden.

- Keine ätzenden oder scheuernden Reiniger verwenden.

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl, jedoch frostfrei und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

- Die Funktionsfähigkeit des Dichtstoffes kann nur bei einwandfreier Verarbeitung unter Beachtung der einschlägigen Regelwerke (Fugendimensionen und -abstände, Ausführungshinweise) gewährleistet werden.
- Das Einbringen des Dichtstoffes bei starken Temperaturschwankungen (Frühbeanspruchung der Dichtmasse) sollte vermieden werden.
- Bei der Verarbeitung und während des Abbindens ist darauf zu achten, dass die bei der Vernetzung entstehenden Abspaltprodukte ungehindert ablüften können.
- Niedrige Temperaturen und/oder geringe Luftfeuchtigkeiten sowie Fugentiefen über 15 mm könnten die Aushärtung ggf. deutlich verlangsamen.
- Vor allem bei hellen Farbtönen (transparent, weiß u. a.) kann durch längere Einwirkung flüssiger (z. B. saure Reinigungsmittel, Zementschleierentferner, stark eingefärbte Lösungen) oder gasförmiger Chemikalien eine Verfärbung eintreten. Die mechanische Funktionsfähigkeit des Dichtstoffes wird hierdurch normalerweise nicht beeinträchtigt.
- Bei fungizider Ausrüstung bietet das Produkt einen erhöhten Schutz gegen Schimmelpilzbefall der Fuge. Dieser Schutz kann aber immer nur unterstützend wirken - dauerhaft kann einem Schimmelbefall nur durch eine saubere und trockene Fuge entgegengewirkt werden. Kritisch sind v. a. hohe Feuchtigkeitsbelastung, erhöhte Temperatur und Verunreinigungen der Fugenoberfläche mit als Nährmedium dienenden Substanzen (z. B. Seifenreste, Hautschüppchen).



Sicherheitshinweise

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt. Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt ergeben, sind zu beachten.

Prüfzeugnis / Zulassung

- Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) Anforderungskatalog Anhangdokument 3.1.3 Punkt 1.1: SVHC < 0,1 M.-% und Punkt 4.1.: enthält keine Chlorparaffine, GEV Emicode EC1 plus.

Lieferform

Varianten	Materialverbrauch		Artikelnr.	EAN / GTIN
NS basalt - 310 ml	310 ml = ca. 12 m bei Fuge 5 x 5 mm, ca. 3 m bei Fuge 10 x 10 mm	12 St./Karton	14029929	4005813805626
NS dunkelgrau - 310 ml	310 ml = ca. 12 m bei Fuge 5 x 5 mm, ca. 3 m bei Fuge 10 x 10 mm	12 St./Karton	14020021	4005813653685
NS jurabeige - 310 ml	310 ml = ca. 12 m bei Fuge 5 x 5 mm, ca. 3 m bei Fuge 10 x 10 mm	12 St./Karton	14020020	4005813664292
NS mittelgrau - 310 ml	310 ml = ca. 12 m bei Fuge 5 x 5 mm, ca. 3 m bei Fuge 10 x 10 mm	12 St./Karton	14020022	4005813656983
NS silbergrau - 310 ml	310 ml = ca. 12 m bei Fuge 5 x 5 mm, ca. 3 m bei Fuge 10 x 10 mm	12 St./Karton	14020024	4005813606872
NS weiß - 310 ml	310 ml = ca. 12 m bei Fuge 5 x 5 mm, ca. 3 m bei Fuge 10 x 10 mm	12 St./Palette	14020025	

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.



aktuelles TM
zum Download



aktuelles Sicher-
heitsdatenblatt

**SAKRET Trockenbaustoffe RYGOL
Baustoffwerk**

Deuerlinger Straße 43
93351 Painten
Telefon: +49 (0)9499 9418-0
info@rygol-sakret.de
www.rygol-sakret.de